

Lebensmuth.

Ludw. Rellstab.

408. *(Geschwind.)*

SINGSTIMME.

PIANOFORTE.

1. Fröh-li-cher Le-bensmuth
2. Mu-thigen Sprung gewagt;
3. Mu-thig umarmt den Tod!

braust in dem raschen Blut;
nim-mer gewinnt, wer zagt;
trifft euch sein Machtge-bot.

sprudelnd und sil-ber-hell
schnell ist das Wechselglück,
Nehmt eu - er vol-les Glas,

rauschet der Le-bensquell.
dein ist der Au-genblick.
stosstan sein Stundenglas;

Doch eh die Stun-de flieht,
Wer keinen Sprung ver-sucht,
Tha-na-tos' Brü-derschaft

e - he der Geist ver - glüht,
bricht kei-ne sü - sse Frucht.
öff - net des Le-bens Haft.

schöpft aus der kla-ren Fluth fröh-li-chen Le - bensmuth, schöpft aus der kla-ren Fluth
 Auf! wer das Glück er-jagt, mu-thi-gen Sprung gewagt, auf! wer das Glück er - jagt,
 Neuglänztein Mor-gen-roth; mu-thigum-armt den Tod, neu glänzte ein Mor-gen-roth;

cresc.
 fröh-li-chen Le - bens-muth! _____
 mu-thi-gen Sprung ge - wagt. _____
 mu-thigum-armt den Tod! _____
 Doch eh die Stun - de flieht,
 Wer keinen Sprung ver-sucht,
 Tha - na-tos' Brü - derschaft

e - heder Geist ver-glüht, _____
 bricht kei-ne sü - sse Frucht. _____
 öff-net des Le-bens Haft. _____
 schöpft aus der kla-ren Fluth fröhlichen Lebensmuth,
 Auf! wer das Glück er-jagt, mu-thigen Sprung gewagt,
 Neuglänztein Morgenroth; mu-thig umarmt den Tod!

cresc.
 schöpft aus der kla-ren Fluth fröh-li-chen Le - bens - muth!
 auf! wer das Glück er-jagt, mu-thi-gen Sprung ge - wagt.
 neu glänzte ein Mor-gen-roth; mu-thig um - armt den Tod!

1.u.2. 8.